

## Proliferationstherapie – Rekonstruktive Ligament- und Sehnen therapie bei Gelenkinstabilität

Die Proliferationstherapie ist ein wirksames Injektionsverfahren zur Behandlung von Schmerzen im Bereich des Bewegungsapparates. Die Anwendung basiert auf einem ganzheitlichen Verständnis bezüglich der Schmerzentstehung.

Bei chronischen Schmerzen im Bereich des Bewegungsapparates liegt meist eine Überlastung der Band- und Sehnenstrukturen vor. Es kommt zu lokalen entzündlichen Veränderungen und einer Insuffizienz dieser Strukturen. Besonders häufig tritt diese Problematik an der Lendenwirbelsäule auf. Hier klagen die Betroffenen über Schmerzen im Liegen oder Sitzen, oft wird ein „Durchbrechgefühl“ beschrieben. Schon beim leichten Beugen nach vorne, z.B. beim Zähneputzen, treten Schmerzen auf. Zudem kommt es gehäuft zu einem sog. „Hexenschuß“, also einer Blockierung aufgrund der Instabilität. Oft kommt es zu einer Schmerzausstrahlung in die Beine, wobei dieser „Ischias“-artige Schmerz nicht durch die Abklemmung eines Nerven, sondern über Bänder, Sehnen und Muskeln fortgeleitet wird.

Durch die exakte Injektion einer hochprozentigen Lösung aus Glucose und Lokalanästhetikum an die Ansätze der Schmerz auslösenden Bänder, Sehnen oder Gelenkkapseln resultiert ein Reiz im entsprechenden Gewebe, den der Körper mit einer Regeneration und einem Wachstum von Kollagen-Zellen vom Typ 1 beantwortet. Durch diesen Reparaturvorgang kommt es zum einen zu einer Schmerzreduktion, zum anderen zu einer Stabilisierung des Gelenkes oder Wirbelsäulenabschnittes.

Da der zeitliche Ablauf der Wundheilungskaskade bei jedem Patienten unterschiedlich intensiv verläuft, beträgt der minimale Abstand zwischen zwei Injektionen 3 Tage, optimal sind jedoch 7 – 10 Tage.

## Unsere individuellen Gesundheitsleistungen

### Stärken Sie Ihr Immunsystem – Kraft und Energie tanken mit Vitaminspritzen!

Aufbauspritzen beinhalten eine Vitaminkombination aus Vitamin B6, Vitamin B12, Folsäure und Vitamin B1 für ein optimal funktionierendes Immun- und Nervensystem.

Während längerer Krankheitsphasen, Zeiten starker nervlicher Beanspruchung und während arbeitsreicher Phasen werden überdurchschnittlich viele Vitamine verbraucht. Dies kann einen Vitaminmangel nach sich ziehen, der sich in erhöhter Infektanfälligkeit und in starker Reizbarkeit, nervlicher und körperlicher Erschöpfung zeigt. Über die kurmäßige Anwendung informiert Sie Ihr Arzt.

### Aufbauspritzen empfehlen wir bei:

- psychischem und physischem Stress
- Erkrankungen des Nervensystems
- Hauterkrankungen
- Infektanfälligkeit
- brüchigen Haaren und Nägeln
- chronischer Müdigkeit
- Gedächtnisstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Nervenschädigung wie Polyneuropathie
- Reizbarkeit
- depressiven Verstimmungen
- Blutarmut

**MVZ am Martin-Ulbrich-Haus**  
Horkaer Straße 15 - 21  
02929 Rothenburg

### Kontakt

Tel. 035891 42-175  
Fax 035891 42-177  
E-Mail: mvz@klinik-rothenburg.de

### Preisliste

**Aufbauspritzen** (Vitamin B6 +12 / Folsäure)  
27,00 € / Injektion, jede weitere 15,00 €  
150,00 € / 10 Injektionen

**Arthrotherapie** (intraartikuläre Injektion)  
15,50 € / Injektion

**Arthrotherapie** (mit Hyaluron „Go on“)  
80,00 € / 1 Behandlung  
195,00 € / 3 Behandlungen

**Arthrotherapie** (mit Hyaluron „Go on Matrix“)  
115,00 € / 1 Behandlung  
295,00 € / 3 Behandlungen

**Akupunktur** (Dauer ca. 20 Minuten)  
35,00 € / Behandlung

**Proliferationstherapie** einer Körperregion  
18,00 € / Behandlung

**Kinesio-Taping** einer Körperregion  
11,00 € / Behandlung

**Magnetfeldtherapie** (Dauer ca. 20 Minuten)  
16,00 € / Behandlung

Orthopädisches Zentrum MVZ  
Martin-Ulbrich-Haus GmbH  
www.klinik-rothenburg.de



Ein Unternehmen der Diakonie Miteinander  
www.diakonie-miteinander.de  
www.facebook.com/diakoniestiftung.sachsen

2090/111089/21/07/01



**Diakonie**  
**Orthopädisches Zentrum**  
**Rothenburg Oberlausitz**

## MVZ am Martin-Ulbrich-Haus Rothenburg



**Alles aus einer Hand.**  
**Ein starkes Team für Ihre Gesundheit.**

**„Kümmere Dich um  
Deinen Körper.  
Es ist der einzige Ort,  
den Du zum Leben hast.“**

Jim Rohn

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten der ärztlichen Maßnahmen. Darüber hinaus gibt es zahlreiche medizinische Leistungen, die eine sinnvolle Ergänzung zur regelhaften Behandlung darstellen bzw. auch die Präventionsmaßnahmen ziel führend erweitern können. Diese Leistungen gehören nicht in den Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen und müssen von den Patientinnen und Patienten selbst getragen werden.

Wenn Sie nach der Beratung durch Ihren Arzt eine solche Leistung in Anspruch nehmen möchten, richtet sich die Höhe der Gebühren nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ). Vor Inanspruchnahme einer solchen Wunschleistung wird mit Ihnen ein Behandlungsvertrag abgeschlossen.



## **Arthrotherapie – intraartikuläre Injektionstherapie mit einem Cortikoid**

Zu einer Arthrose kommt es, wenn sich der Knorpel im Gelenk abnutzt. Dem Gelenk fehlt es dadurch an Gleitfläche, die Knochen reiben aneinander und es kommt zu Schmerzen.

Zeitweise entstehen zudem Gelenkentzündungen (Arthritis), die Flüssigkeitsansammlungen und Knochenwüchse nach sich ziehen. Diese schädigen wiederum vermehrt den Knorpel – ein Teufelskreis entsteht. Helfen kann hier eine intraartikuläre Injektionstherapie, wobei eine Mischung aus Cortison und Lokalanästhetikum direkt in das betroffene Gelenk (Schulter, Knie, Ileosakralgelenk,...) injiziert wird, um die Entzündung und damit den Schmerz zu stoppen.

Injektionen mit Cortison kommen vor allem bei fortgeschrittener Arthrose zum Einsatz, wo Injektionen mit Hyaluronsäure nur noch eingeschränkte Wirksamkeit erzielen.

## **Akupunktur – Schmerzlinderung und Aktivierung der Selbstheilungskräfte**

Die Akupunktur ist eine Therapiemethode aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Hierbei werden feinste sterile Nadeln in bestimmte Akupunkturpunkte des Körpers gestochen. Danach verbleiben sie für ca. 30 Minuten in der Haut und stimulieren die Nervenbahnen im Körper. Der Nadelreiz regt den Energie-Fluss (in der TCM „Chi“ genannt) an und reguliert gestörte Kreisläufe. Die Akupunktur ist eine wertvolle Ergänzung zur Schulmedizin. Blockaden und Störungen, aber auch chronische Schmerzen lassen sich so fast nebenwirkungsfrei behandeln und die Selbstheilungskräfte werden aktiviert. Akupunktur empfehlen wir bei:

- Gelenkschmerzen
- Arthrose
- Schmerzen an Sehnen und Bändern
- Kopfschmerzen und Migräne
- Rückenschmerzen

## **Magnetfeldtherapie**

Die Magnetfeldtherapie nutzt die biologische Wirkung von elektrischen Feldern bzw. Magnetfeldern für Heilungszwecke, da diese physikalischen Kräfte bis in die einzelnen Zellen durchdringen und dort ihre Wirkung entfalten können.

Die Therapie mit gepulsten Magnetfeldern führt zu einer besseren Durchblutung der Körpergewebe, zu einer Erhöhung der Sauerstoffversorgung und einer Verbesserung der Ernährung der Körperzelle im Gewebe. Sie stimuliert so die Selbstheilkräfte des Organismus. Die Behandlung ist schmerzfrei. Eine Kontraindikation dieser Behandlung stellt das Tragen eines Herzschrittmachers oder anderer elektronischer Implantate dar.

Indikationen zur Magnetfeldtherapie sind:

- Knorpeldegenerationen und Knorpelschäden
- Fingerpolyarthrose
- Sportverletzungen mit Sehnen- und Muskelschädigung
- chronische Entzündungen der Achillessehne (Achillodynie)
- Schmerzen bei Fersensporn
- verzögerte Wundheilung
- Neuralgien (chronische Nervenschmerzen)

## **Kinesio-Taping**

Das Kinesio-Tape ist wie ein dehnbares, großes Pflaster aus Stoff. Es wird bei Verletzungen oder Entzündungen direkt auf die wundfreie Haut aufgeklebt um den betroffenen Bereich zu stabilisieren und zu stimulieren. Dabei ist es so elastisch, dass es die Beweglichkeit nicht einschränkt. Kinesio-Taping wird häufig bei Sportverletzungen, wie Bänderdehnung, Bänderriss, Muskelzerrung, Muskelfaserriss, Verstauchung oder Kapselverletzung eingesetzt. Aber auch bei Blockaden und Muskelverspannungen, die zum Beispiel Rückenschmerzen auslösen.

Das Tape soll dem Körper dabei helfen:

- Heilungsprozesse zu unterstützen
- Schmerzen in Gelenken und Muskeln zu lindern
- körpereigene Selbstheilungskräfte anzuregen
- Stoffwechselprozesse anzuregen
- Verletzungen vorzubeugen
- Verbesserung der Blut- und Lymphzirkulation

Sie können ein Kinesiologie Tape mehrere Tage am Stück tragen. Es ist atmungsaktiv und wasserfest.

## **Arthrotherapie – Hyaluronsäure zum Schutz Ihrer Knorpel**

Hyaluronsäure ist ein Stoff, der natürlich im Körper vorkommt, zum Beispiel in der Haut, im Bindegewebe und im Knorpel. Der Knorpel benötigt die Hyaluronsäure in der Gelenkflüssigkeit, um geschmeidig zu bleiben und mit Nährstoffen versorgt zu werden. Jedoch nimmt die Menge der Hyaluronsäure im Körper mit dem Alter ab. Hier kann man hochwertige Hyaluronsäure in das Gelenk injizieren, um den Knorpel vor einem schnellen Abbau zu schützen und das Gleitverhalten des Gelenkes zu verbessern. Dadurch können Schmerzen reduziert und das Vorschreiten der Arthrose verzögert werden.

Wir verwenden in unserer Praxis eine „vernetzte“ Hyaluronsäure, also ein Gel, das langsamer vom Körper abgebaut wird als „unvernetzte“ flüssige Hyaluronsäure.

Bis zu drei Injektionen, je nach Präparat, pro Behandlungszyklus sind nötig. Der Erfolg macht sich nach ca. zwei Wochen bemerkbar und hält einige Monate an.